

Bezirkswahlprogramm für Rodenkirchen



Für ein solidarisches Rodenkirchen.

Der Stadtbezirk Rodenkirchen umfasst die 13 Stadtteile Bayenthal, Godorf, Hahnwald, Immendorf inkl. der Siedlung Giesdorf, Marienburg, Meschenich, Raderberg, Raderthal, Rodenkirchen, Sürth, Rondorf inkl. der Siedlungen Höningen und Hochkirchen, Weiß, Zollstock.

Seine Fläche beträgt 54,56 km² und seine Bevölkerungsdichte 2012 Einwohner/km². Mit einer Einwohnerzahl von über 109.000 Einwohnern hat der Stadtbezirk Rodenkirchen die Größe einer Großstadt.

Die Politik im Stadtbezirk steht vor immer neueren Herausforderungen. Fehlender Wohnraum, fehlende Schulplätze, Probleme sozialer Brennpunkte etc. Dennoch hat der Stadtbezirk Rodenkirchen einen liebenswerten Charakter, und DIE LINKE. will dazu beitragen, diesen Charakter zu erhalten.

Lebenswerte Veedel

Zu einem "Lebenswerten Veedel" gehört auch ein gut erreichbarer Einzelhandel.



2014 | flic.kr/p/mRyKii | CC BY-SA 2.0

Leider "sterben" immer mehr, insbesondere familiär geführte, Geschäfte. Problematisch wird dies vor allem für Seniorinnen und Senioren und oder mobilitatseingeschränkte Personen, welche sich oftmals auch nicht mit dem Onlinehandel auskennen. So wurde bspw. der Wegfall der Post in Zollstock gerade für diesen Personenkreis zum Problem

DIE LINKE, fordert, im Einzelhandels- und Zentrenkonzept die Belange vor allem dieses Personenkreises zu berücksichtigen.



Preiswerten Wohnraum schaffen, illegale Nutzungen verhindern

Zwar wird im Stadthezirk

Rodenkirchen fleißig und viel gebaut. Jedoch ist der Anteil geförderten Wohnraums noch immer zu gering - das sogenannte "Kooperative Baulandmodell" entpuppte sich bekanntermaßen als zahnloser Tiger.

DIF LINKE wird sich nicht nur weiterhin für preiswerten und geförderten Wohnraum einsetzen, sondern auch gegen die illegale Nutzung von

Wohnraum, etwa durch die Zweckentfremdung als Touristenunterkünfte.

Überdies setzt sich DIE LINKE. für benachteiligte Wohnungssuchende - wie Erwerbs- und Obdachlose, Geflüchtete, mobilitätseingeschränkte Personen, Rentnerinnen und Rentner sowie Alleinerziehende - ein.



2017 | Berthold Bronisz| r-mediabase.eu

Verkehrsgerechte Veedel

Wir leben in einem starken verkehrlichen Umbruch. War die Stadt mit ihren Veedeln bisher auf eine "autogerechte Stadt"

ausgerichtet, nutzen immer mehr Menschen alternative Möglichkeiten, um von A nach B zu kommen.

Der Rad- und Fußverkehr hat stark zugenommen. Demgegenüber werden aber immer noch durch Autos Bereiche weggenommen, die als Radwege, Fahrradschutzstreifen und Bürgersteige genutzt werden können. Negativbeispiel ist in Zollstock der Höninger Weg. Hier hätte man zwischen Herthastraße und Gottesweg anstelle zweier Parkstreifen Fahrradschutzstreifen anlegen können. Seit dem Umbau des Höninger Wegs

gab es zahlreiche Verletzte und einen Toten. Und das nur, damit die ansässigen Geschäfte einen Parkplatz vor der Eingangstüre haben. Hier war die Begründung, dass ohne die Parkplatze die Geschäfte nicht existieren können. Trotz der Parkstreifen schließen in dem Abschnitt die Geschäfte, was die Begründung eindeutig widerlegt hat.

Wirtschaftliche Interessen dürfen nicht über die Sicherheit von Radfahrer*innen und Fußgänger*innen gestellt werden. Es gibt kein Recht auf einen Parkplatz. Ein Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit hingegen schon.

DIE LINKE. im Stadtbezirk Rodenkirchen wird sich auch weiterhin für eine verkehrsgerechte Planung einsetzen.

Infos: die-linke-koeln.de

Kontakt: rodenkirchen@die-linke-koeln.de

DIE LINKE. Köln kennenlernen

kennenlernabend@die-linke-koeln.de

Mitmachen im Wahlkampf-Aktivteam

sergen.canoglu@die-linke-koeln.de

Facebook: facebook.com/dielinkekoln
Instagram: instagram.com/dielinkekoeln
Twitter: twitter.com/dielinkekoeln
V.i.S.d.P. Angelika Link-Wilden.

Zülpicher Straße 58, 50674 Köln

Am 13. September 2020: DIE LINKE, wählen!

Machen Sie mit uns Rodenkirchen zu einem besseren Ort für Alle! Wählen Sie am 13. September bei den Kommunalwahlen DIE LINKE – nur dann können wir Köln und Rodenkirchen mit Ihnen gemeinsam verändern.

Weitere Infos zu unserem stadtweiten Programm finden Sie unter die-linke-koeln.de



1. Isis Becker





3. Fabian Staben



4. Wolfgang Lindweiler